

Thema	Bibel und Teile der Bibel
ÜR	<a href="#">W1</a> , <a href="#">W4</a> , <a href="#">W5</a> , <a href="#">W6</a>
RSWK	713 weiterhin gültig
Entitätencode	wit
Satzart	Tu
Allgemeines	
Bevorzugte Bezeichnung	<p><b>Teile der Bibel</b></p> <p>Als bevorzugte Bezeichnung von biblischen Werken wird der Titel der jeweiligen Schrift gewählt (GND-ÜR <a href="#">W1,1</a>).</p> <p>Die Ansetzung von Bibelteilen erfolgt nach der Einheitsübersetzung bzw. den Loccumer Richtlinien (RSWK § 713,1).</p> <p>Perikopen können formal (biblisches Buch, Kapitel, Verse) oder verbal angesetzt werden; wenn die verbale Bezeichnung sehr geläufig und nachweisbar ist sowie den formalen Erfassungskriterien entspricht, hat sie Vorrang vor der formalen Bezeichnung (RSWK § 713,3).</p> <p>Zählungen werden in einem eigenen Unterfeld mit <b>\$n</b> angegeben (GND-ÜR <a href="#">W6</a>).</p> <p><b>Bibelausgaben und -übersetzungen</b></p> <p>Bekannte Bibelausgaben und –übersetzungen werden mit ihrem Zitiertitel angesetzt (RSWK § 713,2). Allerdings wird für Ausgaben, die nach Personen benannt sind, in der Regel eine Schlagwortfolge mit dem Personennamen bevorzugt (RSWK § 713,2).</p>
Abweichende Namensform / Bezeichnung	<p><b>Teile der Bibel</b></p> <p>Ist die bevorzugte Bezeichnung die verbale, werden die formale sowie eventuell andere nicht gewählte Bezeichnungen als abweichende Namensform(en) erfasst (GND-ÜR <a href="#">W4</a>, RSWK § 713,3).</p> <p>Zählungen werden in einem eigenen Unterfeld mit <b>\$n</b> angegeben (GND-ÜR <a href="#">W6</a>).</p> <p><b>Bibelausgaben und –übersetzungen</b></p> <p>Gebräuchliche Bezeichnungen der jeweiligen Bibelausgabe oder –übersetzung, die von der bevorzugten Bezeichnung abweichen, werden als abweichende Namensformen erfasst (GND-ÜR <a href="#">W4</a>).</p>
In Beziehung stehende Datensätze	<p><b>Teile der Bibel</b></p> <p>Bei den Paulusbriefen wird der Apostel Paulus als in Beziehung stehende Person erfasst und mit <b>\$4aut1</b> gekennzeichnet.</p> <p>Bei allen anderen Texten, die einem Apostel oder Evangelisten zugewiesen werden, werden diese erfasst und mit <b>\$4autg</b> gekennzeichnet (GND-ÜR <a href="#">W1,2</a>).</p> <p>Ist das jeweilige biblische Werk Teil einer Gruppe von biblischen Werken, wird diese als Überordnungsbeziehung (partitiver Oberbegriff) erfasst (GND-ÜR <a href="#">W5,2</a>).</p> <p><b>Bibelausgaben und –übersetzungen</b></p> <p>Bei Bibelübersetzungen wird „Bibel“ als in Beziehung stehendes Werk mit dem</p>

	Code <i>werk</i> erfasst. „Übersetzung“ wird als instantieller Oberbegriff erfasst und erhält den Code <b>\$4</b> obin. Die Sprachbezeichnung für die Originalsprache der jeweiligen Bibelübersetzung wird als in Beziehung stehender Datensatz erfasst und erhält den Code <b>\$4</b> spra. Der Übersetzer wird ggf. als in Beziehung stehende Person mit <b>\$4</b> uebe erfasst (GND-ÜR <a href="#">W1,2</a> ).
Verwendung	--
Beispiele	<p><b>1. Paulusbriefe</b>  130 Thessalonicherbrief<b>\$n</b>l.  500 !...!<b>\$P</b>Paulus<b>\$g</b>Apostel<b>\$4</b>aut1</p> <p><b>2. Übrige neutestamentliche Literatur</b>  130 Petrusbrief<b>\$n</b>l  500 !...!<b>\$P</b>Petrus<b>\$I</b>Apostel<b>\$4</b>autg</p> <p><b>3. Abweichende Namensform/Überordnungsbeziehung</b>  130 Josua<b>\$g</b>Buch  430 Buch Josua  530 !...!<i>Hexateuch</i><b>\$4</b>obpa  530 !...!<i>Deuteronomistisches Geschichtswerk</i><b>\$4</b>obpa</p> <p><b>4. Zählung</b>  130 Korintherbrief<b>\$n</b>l.<b>\$n</b>15,3-8  500 !...!<b>\$P</b>Paulus<b>\$g</b>Apostel<b>\$4</b>aut1</p> <p><b>5. Verbale Ansetzung</b>  130 Böse Winzer  430 Gleichnis von den bösen Winzern  430 Gleichnis von den Weingärtnern  430 Matthäusevangelium<b>\$n</b>21,33-46  430 Markusevangelium<b>\$n</b>12,1-12  430 Lukasevangelium<b>\$n</b>20,9-19  430 Die @bösen Winzer</p> <p><b>6. Bibelübersetzung 1 (ohne Angabe des Übersetzers)</b>  130 Elberfelder Bibel  530 !...!<i>Bibel</i><b>\$4</b>werk  550 !...!<i>Deutsch</i><b>\$4</b>spra  550 !...!<i>Übersetzung</i><b>\$4</b>obin</p> <p><b>7. Bibelübersetzung 2 (mit Angabe des Übersetzers)</b>  130 Vulgata  500 !...!<i>Hieronymus, Sophronius Eusebius</i><b>\$4</b>uebe  530 !...!<i>Bibel</i><b>\$4</b>werk  550 !...!<i>Latein</i><b>\$4</b>spra  550 !...!<i>Übersetzung</i><b>\$4</b>obin</p>
Altdaten (Migrationsstand)	<p><b>Teile der Bibel</b></p> <p>1. Ergänzen von Zählungen, dabei ggf. zwei Unterteilungen für den Werkteil (mit römischen Ziffern) und das Kapitel (mit arabischen Zahlen)</p> <p>Migration:  130 Korintherbrief<b>\$g</b>l. 10,1-22  500 !...!<b>\$P</b>Paulus<b>\$I</b>Apostel<b>\$4</b>aut1</p> <p>Korrektur:  130 Korintherbrief<b>\$n</b>l.<b>\$n</b>10,1-22  500 !...!<b>\$P</b>Paulus<b>\$g</b>Apostel<b>\$4</b>aut1</p> <p>2. Auflösen und Relationieren der mehrgliedrigen 830-Verweisungen; die bei</p>

	<p>anonym angesetzten Werken hier zu findenden Autoren werden als relationierte Personen mit <b>\$4</b>autg angesetzt.</p> <p>Migration:  130 Petrusbrief<b>\$gl</b>.  400 <b>\$PPetrus\$g</b>Apostel<b>\$xBrief\$gl</b>.</p> <p>Korrektur:  130 Petrusbrief<b>\$nl</b>  500 !...!<b>\$PPetrus\$g</b>Apostel<b>\$4</b>autg</p> <p><b>Bibelübersetzungen</b></p> <p>1. Codierung der Sprachbezeichnungen, die als in Beziehung stehend erfasst wurden mit „<b>\$4</b>spra“  2. Codierung des SW Bibel mit „<b>\$4</b>werk“  3. (Sofern ein Übersetzer bekannt ist): Codierung der Person, die als Übersetzer in Beziehung stehend erfasst wird, mit „<b>\$4</b>uebe“</p> <p>Migration:  130 Vulgata  400 Hieronymus, Sophronius Eusebius<b>\$xÜbersetzung\$x</b>Bibel  530 !...!<b>Bibel\$4</b>obpa  550 !...!<b>Latein\$4</b>them  550 !...!<b>Übersetzung\$4</b>obin</p> <p>Korrektur:  130 Vulgata  500 !...!<b>Hieronymus, Sophronius Eusebius!</b><b>\$4</b>uebe  530 !...!<b>\$aBibel\$4</b>werk  550 !...!<b>Latein\$4</b>spra  550 !...!<b>Übersetzung\$4</b>obin</p>
Match-und-Merge	--
Register	Bibel; Teile der Bibel
Bearbeiter	Bee, Hofmann (DNB)